



Unsere Veranstaltung richtet sich an Endprodukt- und Komponenten-Hersteller, Entwickler neuer Technologien und intelligenter Werkstoffe, die Ober- und Grenzflächen sowie Materialien als passive und aktive Informationsträger nutzen wollen.

- Bau- und Infrastruktur-Industrien
- Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie
- Industrien der Lebenswissenschaften
- Verpackungs-Industrie
- ICT-Industrie

Materialien kennen zukünftig ihre Umgebung und ihren eigenen Zustand. Sie nutzen und kommunizieren diese Information und ermöglichen so innovative Dienstleistungen und Geschäftsmodelle.

Mit Beiträgen von:

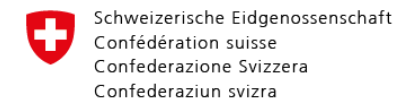


Mittwoch, 18. November 2020, 14.00 - 17.00 Uhr, **Online-Veranstaltung**

Kickoff-Veranstaltung zu «Materials IQ»: Material and Information - Key Drivers of Performance

Neue Materialkonzepte und deren industrietaugliche Integration

Unterstützt von



Innosuisse – Schweizerische Agentur für Innovationsförderung

Mittwoch, 18. November 2020, 14.00 - 17.00 Uhr

Online-Veranstaltung

Anmeldung

www.innovativesurfaces.ch/events

Teilnehmende erhalten vor der Veranstaltung den Zutrittslink.

Kosten

- Für Mitglieder des Vereins NTN Innovative Oberflächen ist die Teilnahme kostenlos
- Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag in der Höhe von CHF 80.- (Teilnehmerzahl beschränkt).



Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in neue Technologien aus der Forschung und zu deren industrieller Anwendung.

Die Referierenden diskutieren zusammen mit weiteren Experten eine Reihe von Fragen hinsichtlich Integrierbarkeit, Zuverlässigkeit und Kosten solcher Systeme sowie zu heute erfolgreichen Geschäftsmodellen.

14.00 Begrüssung, Konzept & Ziele der Innovationsplattform

Talking products: industrial swiss use cases & their business models

Prof. Laurent Sciboz, HES-SO

Digitally enhanced concrete and asphalt

Prof. Pietro Lura, Empa

15.30 Pause / Erfrischung

15.50 Wie funktioniert das Industrial Internet of Things (IIoT)?

Anwendungsfälle aus der Praxis

Cristina Bucher, Swisscom (Schweiz) AG

Diskussion: Themenschwerpunkte mit Innovationspotenzial

Ad-hoc-Themen, z.B. Materialintegration, Detektionsverfahren, Kommunikationsprotokolle, Datensicherheit, Geschäftsmodelle, usw.

Zusammenfassung & Ausblick

17.00 Ende

Moderation:

Dr. Carmen Kobe, ZHAW

Prof. Patrik Hoffmann, Empa

Dr. Jörg Güttinger, NTN Innovative Oberflächen

Klimawandel und Ressourcenverknappung erfordern nachhaltigere Produkte und Dienstleistungen - mit kleinem Ressourcen-Footprint und hoher Ressourceneffizienz. Ein Schlüssel für neue Dienstleistungen, geschlossene Stoffkreisläufe, optimale Produktnutzung und hohe Recyclingquoten sind Zustandsinformationen von Anlagen, Komponenten und zunehmend auch von Materialien. Erst dadurch werden Prozesse nachhaltig optimierbar und Materialien am Nutzungsende sortenrein rezyklierbar.

Die Gewinnung und Auswertung dieser Zustandsinformationen setzt die Integration informationserzeugender und speichernder Elemente im Material von Komponenten voraus, sog. «Material-Integrated Intelligent Systems». Internet of Things (IoT) und Sensortechnologien zur Realisierung derart «kommunizierender» Systeme sind heute verfügbar. Das grosse Innovationspotenzial liegt nun in deren Materialintegration und der Vernetzung in digitalisierten Geschäftsprozessen.